



Stand: 24.02.2022

TP Griff-StB (SRT), Ausgabe 2021

**Köln: Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen**

36 S. A 5 (R 1)

25,20 EUR

**(FGSV-Mitglieder erhalten einen
Rabatt von 30 %)**

(FGSV 408/2)

*Der Titel ist erhältlich beim
FGSV Verlag*

Wesselinger Str. 15-17

50999 Köln

Telefon: 0 22 36 / 38 46 30

Telefax: 0 22 36 / 38 46 40

info@fgsv-verlag.de

www.fgsv-verlag.de



TP Griff-StB (SRT) – Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau, Ausgabe 2021

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) hat die „Technischen Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau (TP Griff-StB (SRT))“ (FGSV 408/2) mit einer Ausgabe 2021 herausgegeben. Sie ersetzen die Ausgabe von 2004. Der Bezugspreis ist 25,20 EUR (FGSV-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 30 %).

Die Textur der Oberfläche einer Straße ist eine der nutzungsrelevanten Oberflächeneigenschaften und ist mitbestimmend für den Gebrauchswert der Straße. Die Textur, insbesondere die Mikrotextrur der Straßenoberfläche, bestimmt unter anderem das Niveau der Griffigkeit.

Entwicklungen auf europäischer Ebene, aber auch Erkenntnisse aus der langjährigen Anwendung dieser Technischen Prüfvorschriften haben eine Überarbeitung der TP Griff-StB (SRT) erforderlich gemacht. Diese notwendigen Änderungen ergeben sich insbesondere aus der Umstellung auf einen anderen Gleitkörper, den sog. Slider 57, der in der europäischen Referenznorm DIN EN 13036-4 vorgeschrieben ist und mittlerweile als einziger Gleitkörper von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) angeboten wird. Vergleichsuntersuchungen zwischen dem bisherigen Gleitkörper und dem Slider 57 haben gezeigt, dass die bestehende Temperaturkorrektur ohne Beeinträchtigung der Messpräzision übernommen werden kann.

Weitere nennenswerte Änderungen betreffen die einheitliche Ermittlung des Messwertes aus nunmehr immer drei aufeinander folgenden, gleichen Ablesewerten, die hierdurch erforderliche Anpassung des Messprotokolls sowie die Aufnahme eines profilometrischen Verfahrens zur Messung der Makrotextrur im Anhang E (Verfahren zur Messung der Makrotextrur). Hierdurch steht in Übereinstimmung mit der europäischen Normung nunmehr auch ein Messverfahren für den gesamten Bereich im Straßenbau vorkommender Texturtiefen zur Verfügung. Darüber hinaus erfolgte eine Überarbeitung der Begriffsbestimmungen im Hinblick auf eine Vereinheitlichung der Regelwerke.

Der weitere Anhang neben Anhang E (und zwar die kombinierte Griffigkeitsmessung mit dem SRT-Pendelgerät und einem Makrotextrurmessverfahren, Anhang-Teile A bis D) besteht aus einer Einleitung, aus einer Erklärung der Begriffe Griffigkeit und Textur sowie Oberflächentypen und aus dem Beziehen der Pendelmessergebnisse auf den Kraftschluss bei nasser Fahrbahn.